

Vor Schrecken schrie Leopold, Herrn Hollmanns Sohn, laut auf, denn er wußte, wie viel seinem Vater an dieser schönen Figur gelegen war. Alle Kinder klagten Ludwig als den Thäter an, und Friß war einer der ersten. Ludwig vertheidigte sich, so gut er konnte und behauptete die Figur müsse schon vorher zerbrochen gewesen seyn, und er habe sie ein für allemal mit keinem Finger berührt. Leopold bestand darauf, sie sei ganz gewesen, und nun entstand ein hitziger Streit, in welchem alle Knaben gegen Ludwig waren. Nur August allein schwieg.

Unversehens trat jetzt Herr Hollmann in das Zimmer und sah, was für ein Unglück sich ereignet hatte. Alle Knaben zeugten wider den armen Ludwig, der nichts zu seiner Entschuldigung anführen konnte, als seine Thränen, und die